

Es gibt Freibier, so lange der Vorrat reicht

LÜTZELSACHSEN. Vor zwei Jahren, als das Lützelsachsener Neubaugebiet „Ebene“ noch ganz frisch war, da war es eher ein Begrüßungsfest. Mittlerweile sind die Neubürger von damals im größten Weinheimer Stadtteil gut angekommen – und dieses Jahr, am Samstag, 8. Juli, wird es ein großes Bürger- und Familienfest sein, das unter dem symbolischen Motto „Owwe trifft unne“ die Lützelsachsener „vom Hang“ und jene „aus der Ebene“ zusammenführt. Das schreibt die Stadt in einer Pressemitteilung.

Das Organisationsteam, das sich seinerzeit gefunden hat, ist weitgehend zusammengeblieben – und sogar erweitert um den Weinheimer Sound-Profi Helmer Rick, der seit verganginem Jahr auf dem Weg zum waschechten „Saasemer“ ist. Veranstalter ist jetzt der Partner-

schaftsverein Lützelsachsen-Varcos mit Werner Fading und dem Gastronomen Erich Baier an der Spitze, unterstützt wird der Verein von Ortsvorsteherin Doris Falter und vom städtischen Veranstaltungsmanagement, vertreten durch Pressesprecher Roland Kern sowie vom Lützelsachsener Bürger und „Musicman“ Markus Herrmann, der mit seinem „Kulturwerk“ und als Gitarrist der Band „SWEAT“ jetzt schon mehrfach Konzerte im Ortsteil organisiert hat.

Kein Eintritt dank Sponsoren

Mit im Boot sind außerdem das Pilgerhaus, die Woinemer Hausbrauerei und das Weingut Raffl. Stände im kleinen Bürgerfestgeschehen bieten außerdem das Saasemer Hoflädchen, der Weltladen „Oase“, die „Stern-Apotheke“ und die Freiwilli-

ge Feuerwehr. Um das Fest, das wieder am „Quartiersplatz“ mitten in der „Ebene“ steigt, den ganzen Tag über eintrittsfrei zu halten, sind die Organisatoren auf die Suche nach Sponsoren und Spendern gegangen. Den größten Beitrag zur Deckung der Kosten leistet die Firma Naturin Viscofan, sodass jetzt klar ist: Auch das Abendprogramm wird ohne Eintritt angeboten.

Dabei steht wieder „SWEAT“ auf der Bühne, diesmal „featured“ die Profi-Band eine der charismatischsten Sängerinnen der Region. Marion La Marché, genannt auch: die Janis Joplin der Kurpfalz.

Die gebürtige Weinheimerin ist seit 20 Jahren Frontsängerin in allen erdenklichen Formationen. Im Jahr 2000 begann sie an der Musikschule Rauenberg Gesang für Jazz- und Popmusik zu unterrichten und dort

ist sie auch heute noch tätig. 2003 schrieb sie zusammen mit dem Regisseur Jürgen Flügge das Rocktheater-Stück „Janis - Piece of my heart“, eine Hommage an die Rocklegende Janis Joplin, das im Sommer 2003 während der Ettlinger Schlossfestspiele seine Premiere feierte und für viel Furore sorgte.

Die Frau ist Kult

Es folgten Gastauftritte in diversen Theatern und ab 2007 eine Tour durch die Republik. Seit 2006 gastiert die Produktion zweimal jährlich im Capitol in Mannheim – die Frau ist Kult. Sie tritt gemeinsam mit „Vince the prince“ auf, der den Weinheimern vom letzten Dürreplatzfest noch ein Begriff ist. SWEAT featuring Marion La Marché wird bei „Owwe trifft unne“ ab etwa 19 Uhr auf der Bühne stehen – und den

Abend am Quartiersplatz rocken. Zuvor gibt es einen Fassbieranstich mit Weinheims Oberbürgermeister Heiner Bernhard, Ortsvorsteherin Doris Falter und den Akteuren des Tages – und Freibier so lange der Vorrat reicht. Ab nachmittags ab 15 Uhr gibt es verschiedene Programmpunkte von Chören, Bands und Formationen aus dem Ort, von Schulen, KiTas, Vereinen und dem Pilgerhaus. „Owwe trifft unne“ eben.

Auf der Bühne stehen an diesem Tag außerdem: der Chor des Kindergarten St. Joseph, der Evangelische Kinderchor mit Schülern der Geigenschule von Aniko Soltesz-Schaden, die Seniorensänger des Pilgerhaus, der Chor der Grundschule, Nachwuchssängerin Martha und auch der Männergesangsverein darf nicht fehlen.